



Username Passwort
[Passwort vergessen?] [Registrieren] Eingelogs



Österreich Aktuelles International Magazine Events News Channels

Bundesländer: Oberösterreich Wien Niederösterreich Salzburg Steiermark Kärnten Tirol Burgenland Vorarlberg

Power

Wels

27.03.2016 / Leserbericht / Regio-News

Die Datenspinne - Im Netz von Google, Facebook, Alibaba und Co! Neues Buch von FH-Prof. Herbert Jodlbauer erschienen



1 Bilder

WELS. Warum werden Daten als das „Öl“ der Zukunft bezeichnet? Was wissen wir über Daten, über deren anscheinende Grenzenlosigkeit, über deren Vernetzung, über deren Chancen und Gefahren, über die Macht der Daten-Reichen und über die Ohnmacht der Daten-Armen?

Das sind nur einige Fragen, denen sich FH-Prof. Dr. Herbert Jodlbauer - Studiengangsleiter des Bachelor-Studiums Produktion und Management (PMT) und des Master-Studiums Operations Management (OMT) an der FH OÖ Fakultät für Management, Campus Steyr - in seinem neuen Buch widmet. „Die

Datenspinne“ begibt sich auf einen kritischen Diskurs und beschreibt das Potenzial, aber auch die Risiken von Daten.

Eigentlich wollte der Industrie 4.0-Experte Herbert Jodlbauer ein Fachbuch über Intelligente Produktion schreiben. Als das Konzept und die Struktur zum Buch fest standen, wurde ihm jedoch schnell klar, dass er im Vorfeld dieses Buch zum Thema Daten schreiben muss: „Heute werden in zwölf Stunden mehr neue digitale Daten generiert, als die gesamte Menschheit seit der Urzeit bis 1998 in Summe an Daten (alle Bücher, Filme, Bilder, ...) geschaffen hat. Wenn man alle diese Daten in sehr guten PC-Speicherplatten mit einem Terabyte Speicherkapazität und Bauteilhöhe von einem halben Zentimeter aufstapelt, würde dieser Festplattenturm von der Erde bis zur Sonne reichen. Diese Datenexplosion hat unmittelbaren Einfluss auf unser tägliches Leben - beruflich sowie privat- und deshalb ist es so wichtig sich mit diesem Thema kritisch auseinanderzusetzen“, so Autor und Studiengangsleiter FH-Prof. DI Dr. Herbert Jodlbauer, zur Motivation, das Buch zu verfassen.

Neben Big Data schreibt Jodlbauer beispielsweise auch über die Auswirkungen von Daten auf hochangesehene Berufe. Der Computer kann schneller, verlässlicher und billiger viele Daten verarbeiten, analysieren und verdichten als der Mensch. Eine der Haupttätigkeiten von beispielsweise Ärzten oder Flugzeugpiloten ist aber genau das Analysieren großer Datenmengen. „Es ist also nur eine Frage der Zeit, dass sich diese Berufe drastisch ändern oder sogar von intelligenten Maschinen ersetzt werden“, so Jodlbauer. Bereits heute können Computerprogramme qualitativ gleichwertige Diagnosen erstellen wie ein Ärzteteam oder fliegt der Computer das Flugzeug genauso verlässlich wie der Mensch.

Weiters schreibt der Autor über potenzielle Gefahr von Daten, wenn diese beispielsweise falsch interpretiert werden oder über die viel kürzere Lebenszeit der „heutigen Daten“. Natürlich wird den Gewinnern vom „Zeitalter Big Data“ ein Kapitel gewidmet. Zum einen beschäftigt sich der Autor mit den Online-Giganten aus den USA wie Google, Facebook, Apple, Amazon aber auch mit chinesischen Unternehmen wie Alibaba, welche mit einer aggressiveren Geschäftspolitik in den letzten Jahren immer mehr auf die Überholspur gelangten.

Die heutige Datenflut verändert vieles. Fast alle Lebensbereiche sind betroffen, oftmals ohne dass der Mensch es überhaupt bemerkt. Wenn die Datenspinne ihre Beine ausstreckt, wird vieles aus unserem alltäglichen Leben auf die eine oder andere Weise davon betroffen sein.

Das Buch ist ab sofort im Leykam Verlag (www.leykamverlag.at - ISBN 978-3-7011-8006-6) und im Buchhandel erhältlich.

Reporter: [Redaktion](#)

Gefällt mir Teilen 0

Nachricht weiterempfehlen

Gib hier die E-Mailadresse der Person ein, an welche du die Empfehlung senden willst.

E-Mailadresse:

